

BURCHARD FÜHRER JOURNAL

Ein Magazin der Burchard Führer GmbH
27. Jahrgang • Ausgabe 1/23

FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE

Eine ganz besondere Ehrung
Neue Einrichtungen in der Gruppe
Spätsommer & Herbstanfang
Erntedank & Oktoberfestgaudi
Weihnachtliche (Vor-) Freude



■ Inhaltsverzeichnis / Impressum



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Burchard Führer GmbH
Junkersstraße 52
06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@fuehrergruppe.de

V. i. S. d. P.:

Burchard Führer

Titelbild:

Burchard Führer GmbH

Gesamtherstellung:

druckhaus köthen GmbH & Co. KG

Inhalt

Begrüßung von Carmen Ziegler	S. 1
Aktuelles	S. 2
Alte Molkerei in Springe-Altenhagen	S. 4
Amalienhof in Dessau-Roßlau	S. 5
Berghof in Lütjensee	S. 6
Bertoldsheim in Rennertshofen	S. 7
Carolahof in Hilbersdorf	S. 8
Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf ..	S. 9
Dahlienhof in Wattenbek	S. 10
Eichenhof in Panketal, OT Zepernick	S. 11
Fritzenhof in Flöha	S. 12
Gut Zehringen in Zehringen	S. 13
Hansahaus in Dresden	S. 14
Haus Hahnenkamm in Heidenheim	S. 15
Helenenhof in Burgdorf	S. 16
Herthasee in Berlin	S. 17
Hoher Hof in Hilbersdorf	S. 18
Jakobushof in Auerbach i. d. Opf.	S. 19
Kleefelder Seniorenpflegeheim	S. 20
Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde	S. 21
Köhlergrund in Grünenplan	S. 22
Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben	S. 23
Lausitzerperle in Spremberg	S. 24
Leinetal in Laatzen	S. 25
Mathildenhof in Berlin	S. 26
Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg	S. 27
Paracelsushof in Halle (Saale)	S. 28
Pommern Residenz in Seebad Ahlbeck	S. 29
Rosenblatt in Stadthagen	S. 30
Rosenhain in Köthen (Anhalt)	S. 31
Rotunde in Panketal, OT Zepernick	S. 32
Sächsische Schweiz in Pirna	S. 33
Schloßberg in Schwarzenberg	S. 34
Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf	S. 35
Seniengarten in Wanzleben-Börde	S. 36
Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach	S. 37
St. Annenstift in Celle	S. 38
St. Benedikt in Amberg	S. 39
Steintorpalais in Halle (Saale)	S. 40
Stockberg Seniorenzentrum in Stößen	S. 41
Villa Finow in Eberswalde	S. 42
Waldidyll Paudritzsch	S. 43
Waldpark in Dresden	S. 44
Wasserschloß in Großpaschleben	S. 45
Weihnachten 2022 in den Einrichtungen	S. 46
Übersicht aller Einrichtungen	S. 49

■ Begrüßung

Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst möchte die Gelegenheit nutzen, allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr zu wünschen.

Mein Name ist Carmen Ziegler und ich bin Einrichtungsleiterin im Gut Zehringen – Wohnheim für behinderte Menschen. Ich bin ich 37 Jahre verheiratet, Mutti von 3 Kindern, 2 Schwiegerkindern und „bisher“ siebenfache Oma – Keine Angst, es ist keine Mathematikaufgabe!

Geboren bin ich in Dessau und im Ortsteil Mosigkau aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit absolvierte ich die Ausbildung zur Krankenschwester – bis heute mein absoluter Traumberuf. Im „Fröbelheim“, unserem heutigen Amalienhof, absolvierte ich während meiner Fachschulzeit ein längeres Praktikum und war mir danach eigentlich sicher, dass ich nie im Heim arbeiten werde. Doch es kam anders. Nach der Ausbildung arbeitete ich eine Zeit lang im Klinikum in Dessau, bis es mich durch Heirat in den Landkreis Köthen verschlug. Dort war ich mehrere Jahre als Gemeindeschwester in Reupzig/Breesen tätig, später dann in der dort ansässigen Arztpraxis. Es war eine wunderschöne Zeit, die ich niemals missen möchte und in der ich damals das Pflegeheim Zehringen kennenlernte.

Im Pflegeheim Zehringen war für mich damals erstmalig gar nichts schön. Es gab große Schlafsäle mit vielen Betten, Durchgangszimmer und es roch komisch. Zu dieser Zeit erfolgte

gerade der Trägerwechsel. Frau Kammel (heute Einrichtungsleiterin im Rosenhain Seniorenpflegeheim in Köthen), damals PDL in Zehringen, ließ keinen Moment unversucht, mich abzuwerben. Es fiel mir sehr schwer meine geliebte Arztpraxis und meine Patienten zu verlassen. Allerdings waren meine persönlichen Wünsche nach beruflicher Weiterentwicklung in der Arztpraxis fast chancenlos, im Gut Zehringen jedoch unschlagbar. Also stimmte ich zu und fing am 01.11.1996 in Zehringen an. Ich begann im 3-Schicht-System und durchlief alle Bereiche, um einen umfassenden Einblick zu bekommen.

Seit ziemlich genau 26 Jahren arbeite ich nun im Unternehmen und habe alle beruflichen Qualifizierungen mitgenommen, die das IWK zu bieten hatte. Trotz 3 kleiner Kinder fuhr ich jahrelang, dreimal wöchentlich (nebenberuflich), nach Halle und absolvierte die Qualifizierungen Wohnbereichsleiter, Pflegedienstleiter und Heimleiter. Es war eine schwere und anstrengende Zeit, in der mich mein Mann ohne zu klagen unterstützt hat.

Im Juni 2003 wurde ich ganz unverhofft als Einrichtungsleiterin im Gut Zehringen eingesetzt. Es gab da eine sehr spontane Entscheidung von Herrn Führer, auf die so keiner vorbereitet war, zumindest ich nicht. Später lernte ich, dass Spontanität eine wichtige Voraussetzung sein wird, um hier mitzuhalten. Ich war schon sehr



aufgeregt und hatte von jetzt auf gleich die Verantwortung für eine ziemlich große Einrichtung mit heute mehr als 220 Klienten und 105 Mitarbeitern. Heute ist „Mein“ Gut Zehringen für mich und für viele Mitarbeiter die schönste Einrichtung in der Führergruppe. Wer hat schon eine eigene Kirche, sanierte Gebäude, mehrere Teiche und einen Taubenturm auf einem Grundstück?!

Viel habe ich gesehen, erlebt, gelernt, erfahren, gelacht und manchmal auch geweint. Genau diese Erfahrungen haben mich zu dem gemacht, was ich heute bin. Ich habe es nie bereut, hier angefangen zu haben. Gemeinsam mit meinem Team habe ich alles erreicht, was ich wollte. Heute gibt es übrigens bei uns auch keine Schlafsäle oder Durchgangszimmer mehr und selbst der Geruch ist meist gut 😊 Und spontan bin ich schon lange!

Vielen Dank für die Gelegenheit mich vorzustellen und herzliche Grüße

Carmen Ziegler

Burchard Führer erhält Sonderpreis für sein Lebenswerk

Am 22. Oktober 2022 wurde Burchard Führer von der Oskar-Patzelt-Stiftung im Rahmen des Wettbewerbs „Großer Preis des Mittelstandes 2022“ für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

Der Wettbewerb ging in diesem Jahr in die 28. Runde. Die Verleihung der Sonderpreise an herausragende Einzelpersonen, Unternehmen und Institutionen in Bonn bildete den Abschluss der Veranstaltung, welche diesmal unter dem Motto „Auf, zu neuen Horizonten“ stattfand. Burchard Führer erhielt an die-

sem Tag im Maritim Hotel vor 400 Gästen als einziger den Sonderpreis „Lebenswerk“ und nahm diesen stolz entgegen. Mit den Worten „Ich nehme den Preis an und freue mich sehr darüber, jedoch gilt die eigentliche Auszeichnung allen im Unternehmen“, bedankt sich Führer vor allen Dingen bei seinen Mitarbeitern, „ohne die das so nicht möglich gewesen wäre“.



Foto: Tobias Weber (Quelle: Oskar-Patzelt-Stiftung)

Wir sagen herzlichen Glückwünsch und freuen uns sehr über diese besondere Auszeichnung unseres Geschäftsführers.

Wir heißen das Seniorenzentrum Eisenhüttenstadt herzlich in der Führergruppe willkommen!



Wir freuen uns, das Seniorenzentrum Eisenhüttenstadt (Brandenburg) in der Familie der Burchard Führer Gruppe begrüßen zu dürfen. Das vormals Städtische Alten- und Altenpflegeheim Eisenhüttenstadt befindet sich in ruhiger Stadtrandlage und bietet bis zu

115 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause mit vollstationärer Betreuung, hinzu kommen 12 Plätze zur Kurzzeitpflege. Einrichtungsleiterin Gerlinde Fürstenberg, Pflegedienstleiterin Cindy Kalk und ihr Team übernehmen liebevoll die Pflege und Betreuung der

Seniorinnen und Senioren und möchten den ihnen anvertrauten Menschen nicht nur Geborgenheit, sondern einen erfüllten Lebensabend mit Inhalt und Würde ermöglichen.

Das Städtische Alten- und Altenpflegeheim Eisenhüttenstadt stand schon mehr als 2 Jahre zum Verkauf, nachdem im Februar 2019 der Beschluss zur Veräußerung durch die Stadtverordneten gefasst wurde, um dringend notwendige Investitionen realisieren zu können. Die Burchard Führer Gruppe übernimmt nun mit dem Erwerb von Grundstück und Immobilie auch alle bestehenden Verträge von Mitarbeitern und auch Bewohnern. Verschiedene Sanierungen im Haus, bspw. die Zimmerstrukturen und den Brandschutz betreffend, sollen bis Mitte 2026 stattfinden.

Gymnasium Egelin zum neuen Leben erweckt



Die Bau- und Umbauprojekte der Führergruppe stehen natürlich niemals still. Zu den aktuellen Projekten gehört das ehem. Gymnasium in Egelin, welches sich im Salzlandkreis in Sachsen-Anhalt befindet. Das 1925 errichtete Haus wurde noch bis 2016 als Schule und Gymnasium genutzt, bevor es stillgelegt und von Burchard Führer erworben wurde.

Nach einer Vorbereitungsphase zur Einholung verschiedenster Genehmigungen bei Bauamt, Denkmalschutz und Co., welche länger als geplant andauert hatte, konnte der Startschuss für die Entkernung und Sanierung des Gebäudes endlich offiziell fallen. Die Entkernung und Sanierung des Bestandsgebäudes begannen bereits im August 2022. Gemeinsam mit Burchard Führer und Eike

Schmedes aus der Geschäftsleitung sowie Architekt Johannes Krause, Vertretern aus der Politik und weiteren Gästen erfolgte am 02. November schließlich die offizielle Grundsteinlegung für den neuen An-

bau. Und der neue Grundstein, welcher symbolisch den alten Grundstein ersetzt, hielt dabei noch eine spannende Besonderheit bereit. Kurz vor der Grundsteinlegung wurde bei Abrissarbeiten im Haus eine Zeitkapsel aus dem Jahr 1926 gefunden, welche Zeitungen, Postkarten/Fotos und Münzen aus der damaligen Zeit enthielt. Nicht ganz 100 Jahre später wurde nun abermals eine Zeitkapsel mit einer aktuellen Zeitung, Münzen, Wein, einer Zeichnung und Visitenkarten der Teilnehmer ins Mauerwerk integriert, um so ein Stück Geschichte für die Nachwelt festzuhalten.

Die Bau- und Umbauphase des Gebäudes soll bis zum Herbst/Winter 2023 andauern, bevor die ersten der 68 Bewohner die Senioreneinrichtung beziehen können. Unter anderem



werden dabei die Klassenräume zu Bewohnerzimmern umgebaut. Die ehemalige Turnhalle sowie die Aula erhalten neue Zwischenböden, sodass aus vormals 2 Ebenen nun insgesamt 4 Stockwerke entstehen, auf welchen sich ebenfalls vorrangig Bewohnerzimmer befinden werden. Ganz neu errichtet wird der Eingangsbereich mit Speisesaal und Verwaltung im Innenhof.

Insgesamt werden nach Fertigstellung im Gymnasium Egelin – Haus der Senioren 68 Bewohnerinnen und Bewohner ein neues Zuhause finden. Auch 48 neue Arbeitsplätze werden geschaffen.



■ Was war los in der Alten Molkerei in Springe-Altenhagen

Besuch auf dem Trakehner-Gestüt Webelsgrund

Wir waren hocherfreut, als uns der Besitzer zu einer privaten Besichtigungstour auf das Gestüt Webelsgrund einlud. Webelsgrund liegt direkt vor unserer Tür, am schönen Deister. Aufgebaut wurde das Trakehner-Gestüt in den 50er Jahren. Herr Erdsiek und seine Frau betreiben den Betrieb seit 1993. Namhafte Hengste machten Webelsgrund weit über Niedersachsen hinaus bekannt. Wir bestaunten das wunderschöne Anwesen, Stallungen, Reitanlagen und natürlich Pferde. Herr Erdsiek unterhielt uns mit Ge-



sichten rund um den Pferdesport und die Pferdezucht. Ein

interessanter Besuch, bei tollen Menschen.



Die schönsten Beine der Welt...

Die Tage werden kürzer. Was gibt es da Schöneres als einen netten Kinoabend. So hatten wir Anfang November eingeladen, zur Pyjamaparty und Kino. Die Bewohner zogen ihre besten Nachthemden und Schlafanzüge an und folgten unserer Einladung in den Speisesaal. Es wurde reichlich geknabbert und dem Alkohol gefrönt. Auf der Leinwand lief „Charlys Tante“.

Die Stimmung war super. Die schönste „Nachtjacke“ wurde ausgezeichnet und mit Pralinen belohnt. Sofort war allen klar, der Preis geht an Herrn Bode. Er hatte seiner Lebensgefährtin das beste Nachthemd abspenstig gemacht, trug dazu knielange Wollsocken und eine glitzernde Mütze. Schauen Sie sich diese Beine an ... was kann schöner sein?



■ Was war los im Amalienhof in Dessau-Roßlau

Rund um den Kürbis



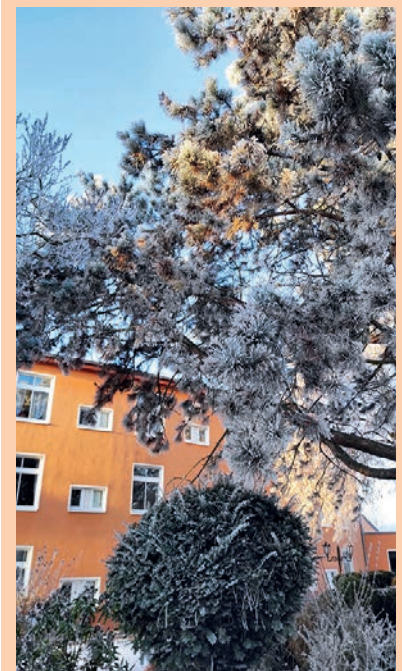
Wenige Tage vor Halloween veranstalteten wir einen Vormittag rund um den Kürbis. Holzkürbisse wurden angemalt und verziert, Herbstkarten wurden gebastelt und als Unterhaltung kamen die Kinder von der benachbarten Kindereinrichtung, um unseren Bewohnern ein Ständchen zu bringen. Und die Kinder freuten sich dann sehr über die von unserer Küche ausgehöhlten Kürbisse, gefüllt mit lauter süßen Sachen. Einmal im Monat wollen die Kleinen uns besuchen und das freut unsere Bewohner sehr, diese hatten schon beim ersten Besuch ein Strahlen in den Augen. Alles organisiert von Fr. Jacobs, die

uns auch beim Kreativvormittag wieder kräftig unterstützte – VIELEN DANK! Als Abschluss eines gelungenen Vormittags gab es dann auch zum Mittag alles vom Kürbis, vielen Dank an das Küchenteam!



Winterzauber im Amalienhof

Die eisigen Nächte verzauberten unseren Amalienpark in eine eindrucksvolle Winterlandschaft.



■ Was war los im Berghof in Lütjensee

Heino war im Berghof



Ungläubig und mit großem Erstaunen blickten die Bewohner des Berghofes dem Auftritt des großen Volksmusik- und Schlagerstars „Heino“ entgegen. Täuschend echt, ausgestattet

mit einem roten Jackett und der allseits bekannten schwarzen Sonnenbrille, erzählte Heino aus seinem Leben mit seiner dritten Ehefrau Hannelore in Bad Münstereifel und deren gemeinsame Vorliebe für Haselnusstorte.

Die Bewohner sangen die berühmten Lieder, wie Karamba, Karacho, ein Whisky, die Sonne von Mexiko und die schwarze Barbara, leidenschaftlich und mit großem Einsatz mit. Es wurde laut geklatscht und einvernehmlich geschunkelt.

Eine abschließende Autogrammstunde wurde von den weiblichen und auch von den männlichen Bewohnern überaus gerne angenommen, es wurden sehr viele Autogrammkarten mit persönlichem Gruß von „Heino“ vergeben. Mit so

viel Zuspruch hatte „Heino“ wohl nicht gerechnet. Es war ein schöner musikalischer Nachmittag.



Zünftiges Oktoberfest



Zum Oktoberfest im Berghof hatte sich das Personal passend bayrisch gekleidet, dies fand bei allen Anwesenden große Zustimmung. Das Mittagessen war ebenso typisch bayrisch. Minihaxen, Sauerkraut und Knödel ließen sich die Bewohner genauso schmecken, wie den am Nachmittag servierten Pflaumenkuchen mit Sahne.

Es wurde mit Oktoberfestbier und Radler angestoßen. Beim Tanzen, Schunkeln, Klatschen und Singen wurde vielen Bewohnern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht gezaubert.



■ Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

Kleine Ausflüge versüßen den Alltag!



Im August hieß es an zwei Tagen „ab in die Bertoldsheimer Schlossgaststätte“ Eis essen, Kaffee trinken und viel Kuchen essen.

Es waren zwei warme Tage, die unsere Bewohner auf der Terrasse der Wirtschaft ge-

nießen konnten. Mit einem herrlichen Blick auf die Donau verging die Zeit wie im Flug. Unterstützt wurden unsere Mitarbeiter von vielen tatkräftig anpackenden ehrenamtlichen Mitarbeitern der Einrichtung.



Ferienprogramm in Bertoldsheim

Am ersten September kamen rund 15 Kinder zu uns in die Einrichtung, die sich im Ferienprogramm der Gemeinde angemeldet hatten.

Die Kinder bastelten mit unseren Senioren zum Thema „Blumen, die nie verblühen“ aus Krepppapier ganze Blumensträuße, die jetzt viele unserer Bewohnerzimmer schmücken.

Es war ein kurzweiliger Nachmittag, an dem Jung und Alt gleichermaßen Spaß hatten.

Gebastelt wurde im Garten, da es ein wunderschöner Sommertag war. Am Abend dann gab es für alle Beteiligten noch Wiener und Semmeln.

■ Müller A. & Wolter S.



■ Was war los im Carolahof in Hilbersdorf

Filzen mit Familie Fiedler

Heute versprach unser Kulturplan einen Handarbeitsnachmittag mit Familie Fiedler. Auf dem Programm stand „Nass- und Trockenfilzen“, was an diesem grauen Novembertag

mittag genau das Richtige war. So erlebten wir gemeinsam schöne, gemütliche Stunden und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

■ *Team der Alltagsbegleiter*



Musikalischer Nachmittag

Wie sollte es auch anders sein, besuchte uns Herr Lothar Manigk wieder pünktlich im Dezember. Mit dabei hatte er viele traditionelle Winter- & Weihnachtslieder, die er mit witzigen Anekdoten verband, welche uns zum Schmunzeln brachten. Wir verbrachten einen gemütlichen, unterhaltsamen Nachmittag, mit gemeinsamem Singen und Lachen. Wir freuen uns Herrn Manigk auch nächstes Jahr wieder im Carolahof begrüßen zu dürfen!

■ *Team der Alltagsbegleiter*



■ Was war los im Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

204 Jahre alt

In unserem Haus hatten wir zwei beeindruckende Jubiläen zu feiern. Frau Hoffmann wurde 103 Jahre und Herr Großöhme wurde 101 Jahre

(jung). Beide freuten sich über die schöne Dekoration und die Geschenke an ihren Ehrentagen.



Countryfest

Mit Waffeln am Stiel, Fang die Kuh-Spiel sowie einer Fotowand zur Verkleidung als Cowboy und Cowgirl hatten unsere Bewohner viel Spaß bei Musik und Tanz.



Musikalischer Nachmittag

Mit altbekannten Volksliedern verschönerte der Niederlehmer Sängerkreis uns einen Nachmittag. Unsere Bewohner saßen auf der Terrasse am Teich, lauschten den alten Liedern und wurden zum Mitsingen angeregt.



Erntedank

Die Kollegen der sozialen Betreuung schlüpfen ins Dirndl, um unseren Bewohnern mit Schmalzstullen, Federweißem und Obstwein zu versorgen. Die fischen Madl und der fische Bub luden zum Tanz ein. Die Bewohner hatten viel Freude an diesem Tag.

■ *Das Betreuungsteam*



■ Was war los im Dahlienhof in Wattenbek

Spätsommer & Herbst im Dahlienhof

Auch diesen Sommer konnten wir, neben den „üblichen“ Festen, wieder viele verschiedene Erfahrungen und Erlebnisse sammeln. So waren wir Erdbeeren pflücken und naschen, hatten einen süßen, kuscheligen Hundebesuch und waren im Zirkus – bewunderten dort Artisten und Jongleure. Und auch im Herbst ließen wir nichts anbren-

nen: Wir feierten das Oktoberfest mit Musik, Tanz & Leckereien und besuchten zu Halloween ein Gruselhaus – was sich aber als ziemlich lustig erwies.

Anlässlich des Oktoberfestes wollte „unser“ Herr Brettschneider gern einen Artikel fürs Journal verfassen, hier unten finden Sie diesen nun ungeschönt und ungekürzt... 😊



Oktoberfest im Seniorenheim

Am Donnerstag, dem 27.10., war nachmittags in Wattenbek, im Saal der Seniorenpension, Oktoberfeststimmung angesagt.

Mit Kaffee und Kuchen, sowie Brezeln wurden die Senio-

rinnen und Senioren von ausnahmslos in hübschen Dirndl servierenden Damen des Personals versorgt.

Weiterhin durfte, natürlich bei einem Oktoberfest, ein bisschen Weißbier nicht fehlen. Auf Wunsch wurden auch Kräuterlikör oder, der bei den Damen besonders beehrte, Eierlikör gereicht.

Eine launige Rede von Frau Voigt gab den Saal frei für ein abwechslungsrei-



ches, launiges Musikprogramm, bei dem auch das Hofbräuhauslied nicht fehlen durfte. Frau Pilz, die das Musikprogramm zusammengestellt hatte, zeigte beim Tanzen mit Senioren und allein eine gute Kondition.

Beim Frühstück am Freitag waren alle gut gelaunt und wieder fit.

■ Siegfried Brettschneider



■ Was war los im Eichenhof in Panketal, OT Zepernick

Hopfenfest

Ende September läuteten wir mit unserem Hopfenfest den Herbst ein. Im gut gefüllten Speisesaal gab es bei toller Hopfendeko jede Menge zufriedene Gesichter. Die anwesenden Mitarbeiter der Betreuung haben sich dazu in passenden Trachten gekleidet. Nach einem kleinen Exkurs, in dem viel Wissenswertes

über das Bier berichtet wurde, wurde den Gästen selbst-gemachter Bierkuchen serviert. Mit bester Laune und zünftiger Musik konnten sich die Bewohner durch verschiedene Biere kosten. Ein gelungener Nachmittag endete mit von unseren Bewohnern selbst zubereiteten Schnittchen.



O'zapft is

Auf ein gelungenes, corona-bedingt etwas ungewohntes, Oktoberfest können wir dieses Jahr zurückblicken. Trotz einiger Einschränkungen ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und feierten zusammen mit Alf Weiß einen wunderbaren Vormittag.



■ Was war los im Fritzenhof in Flöha

Typisch italienische Köstlichkeiten

Im Rahmen einer Themenwoche investierten unsere Ergotherapeutinnen und Betreuungskräfte viel Zeit, um unseren Bewohnern das Land Italien näher zu bringen. Schließlich zählt dieses mediterrane Land zu den beliebtesten Urlaubsländern der Deutschen. Über die gesamte Woche wurden den Bewohnern bei den Betreuungsangeboten das Land, die Lebensweise und natürlich auch die Spezialitäten der Italiener nähergebracht. So wurde beispielsweise beim Gedächtnistraining an Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten des Landes erinnert.

Einige unserer Bewohner haben den Vatikan, den schiefen Turm von Pisa oder die Mailänder Kathedrale schon selbst gesehen und haben von ihren



Urlaubserinnerungen berichtet. Die Sportgruppe versuchte es der Squadra Azzurra gleichzutun. Hier wurde unter anderem Sitzfußball gespielt.

Doch die dolce vita, also das süße Leben, spiegelt sich natürlich in den Kochtöpfen der Italiener wider. So bat unsere Mitar-



beiterin Marika zum italienischen Kochkurs. Die Bewohner durften selbst Lasagne, Paninis und Pizza herstellen. Vorab mussten aber alle Zutaten geputzt und geschnippelt werden. Was will man sagen, Mama Miracoli hätte es nicht besser hinbekommen und richtig lecker war es sowieso.

Schlagerparty mit Conny

Bei uns im Fritzenhof wird gern gefeiert. Es wurde zur großen Schlagerparty mit Conny geladen. Sehr viele Bewohner freuten sich schon Wochen vorher

auf den Abend. Sie wurden nicht enttäuscht, denn Conny coverte alle großen Schlagerhits und animierte ihr Publikum zum Mitsingen und Klatschen.

Ein gelungener Abend. Und natürlich wurde auch kräftig das Tanzbein geschwungen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, ohne euch geht es nicht!

■ Andreas Grün



■ Was war los im Gut Zehringen in Zehringen

Kleiner Weihnachtsmarkt im Gut Zehringen

Am 2. Dezember 2022 fand auf dem Gelände des Wohnheimes ein kleiner Weihnachtsmarkt für die Bewohner statt.



Durch Bratwurst vom Grill, frische Krüppelchen und Punsch wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Des Weiteren konnten selbstgemachte Deko- oder Geschenkartikel an einem Verkaufsstand erworben werden. Weihnachtliche Stimmung wurde verstärkt durch leise rieselnden Schnee.

Dennoch war das Highlight des Weihnachtsmarktes ein Auftritt vom KUKAKÖ aus Köthen. Der örtliche Karnevalsverein reiste mit einem geschmückten Festwagen an, auf dem die weihnachtlich kostümierten Mitglieder einen gesanglichen Auftritt darboten.

Neben der Gesangeinlage waren zudem die Funkenmariechen vom KUKAKÖ vor Ort und führten eine Tanzeinlage auf.

Der Weihnachtsmarkt vermittelte eine weihnachtliche At-



mosphäre und es war ein großer Erfolg für alle Teilnehmer.

■ Praktikantin der Ergotherapie



■ Was war los im Hansahaus in Dresden

O'zapft is!

„Ein Prosit, ein Prosit... der Gemütlichkeit“ sangen wir zusammen zu unserem bayrischen Herbstfest im Oktober mit unseren Bewohnern und Bewohnerinnen. Unterhalten wurden sie mit Liveauftritten

von „Anton aus Tirol“ und geschunkelt wurde zu schwungvollen Stücken am Klavier. Das Tanzen durfte dabei auch nicht fehlen. Es war wie immer ein schönes Fest.

■ *Das Hansahausteam*



Musik ist mehr als nur die Summe einzelner Töne

Mit diesem Leitspruch luden wir das erste Mal den Dresdner Fanfarenzug zu uns ein.

Groß und Klein kamen mit Trommeln und Trompeten in unseren Hof einmarschiert und ließen ein Staunen auf dem Gesicht zurück. Viele Bewohner

und Bewohnerinnen schwelgten in Erinnerungen und ließen vor Freude eine Träne über ihre Wange laufen. Ein begeistertes Klatschen zu den traditionellen und modernen Fanfarentiteln folgte von Mitarbeitern und Bewohnern.



Ein Hund geht in Rente

Unser beliebter Vierbeiner „Spencer“ von der Tiergestützten Therapie „Die Fellkekse“ geht mit seinen gestandenen 10 Jahren nächstes Jahr in die verdiente Rente und wird von seiner noch kleinen Nachfolgerin Raya (7 Monate) abgelöst. Raya kam uns schon ein paar Mal mit besuchen und das gegenseitige Kennenlernen war wieder ein schönes Erlebnis für alle.



Musikalischer Herbst

Ob ein klassischer Vormittag mit Andrea Hofmann an der Violine, mit Christine Hesse am Keyboard und dem Gesang von Friedemann Klos oder mit Philipp von der Sozialen Betreuung an unserem haus-eigenen Klavier, sobald Musik erklingt, wird es ganz leise unter den Bewohnern und die Musik zusammen genossen.



■ Was war los im Haus Hahnenkamm in Heidenheim

Weihnachtsüberraschung

Als im Dezember das Dekorieren für die Weihnachtszeit anstand, machten sich zwei Mitarbeiter des Hauses auf, um Christbaumschmuck und Weihnachtsbäume für die Stationen im Nachbarort Gunzenhausen zu besorgen.

Eine Überraschung erwartete sie, als eine Frau aus Gunzenhausen die Einkäufe der beiden beobachtete und sie daraufhin ansprach.

Die Frau hatte zu Hause laut ihrer Aussage eine Menge Weihnachtsdeko, Christbaumschmuck und einen künstlichen Christbaum, welche sie nicht mehr benötige und gern spenden würde.

Beide Mitarbeiter begleiteten also die Dame nach Hause, wo bereits der Lebensgefährte der Frau wartete, der per Handy schon von ihr über die Idee informiert wurde.

So erhielten die Bewohner des Haus Hahnenkamm ihre Weihnachtsüberraschung in diesem Jahr in Form von schönen, gespendeten Christbaumkugeln und einem ewig grünen Christbaum.



Die Entwicklung geht weiter...



Nachdem wir, wie bereits in Heft 2/22 beschrieben, neue Projekte gestartet und umgesetzt haben, geht die Entwick-

lung im Haus Hahnenkamm weiter voran.

So haben wir ein neues Stationszimmer in Betrieb genommen, nachdem das Vorherige aus allen Nähten geplatzt und einfach zu klein geworden ist. Jetzt haben unsere Mitarbeiter mehr Entfaltungsmöglichkeiten und können ihren Arbeitsalltag in einem größeren,

renovierten Stationszimmer gestalten.

Außerdem wurden mehrere neue Lagerräume geschaffen.

Der Dachboden und der Keller wurden aus- und aufgeräumt, dafür wurden ein großer Container der Firma Ernst bestellt.

Aktuell ist das Treppenhaus in einer Umgestaltungsphase, es bekommt einen neuen Anstrich. Danke dafür an unseren Haustechniker.

Die Mitarbeiter bekamen neue Arbeitskleidung, wie Kacksacks, Polohemden und Hosen, die zukünftig nicht mehr zu Hause gewaschen werden muss, sondern durch einen externen Dienstleister gereinigt wird.

Die im Haus befindliche Physiotherapie ist von den Neuerungen im Haus positiv überrascht, die Zusammenarbeit ist weiterhin gut.

Wir sind weiterhin motiviert und es geht stets voran.

■ Was war los im Helenehof in Burgdorf

Oktoberfest mit Nadine Castronovo

Nadine Castronovo war es ein Herzensanliegen den Bewohnerinnen und Bewohnern ein bisschen Oktoberfestgefühl ins Haus zu bringen. Als Tanzlehrerin tanzt sie mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Tanzen im Sitzen oder mit dem Rollator mit „Nadine“ ist seit Jahren ein beliebtes Beschäftigungs-

angebot. So beliebt, dass es auf zwei Wochentermine erweitert wurde. Schmuck sah sie aus. Mit ihrem hübschen Dirndl sah sie so richtig „bayerisch“ aus. Sie hatte die passende Musik im Gepäck und damit die gute Stimmung gleich gebucht. Am Ende waren sich alle einig: „Das hat Spaß gemacht“.



Museum aus dem Koffer „50er Jahre“

Seit vielen Jahren ist die Museumspädagogin Kirsten Brandes mit den unterschiedlichsten Themen zu Gast. Dieses Mal war ihr Museumskoffer zum Thema „50er Jahre“ prall gefüllt. So manche Erinnerung

an längst vergangene Zeiten wurde bei den Bewohnerinnen und Bewohnern geweckt. Jedes Unikat der 50er Jahre wurde mit der ihm eigenen Geschichte spannend präsentiert.

■ Sozialer Dienst, Roswita Sickl



Ökumenischer Gedenkgottesdienst

Nach nunmehr zwei Jahren Pandemiemaßnahmen konnten wir die Tradition des Gedenkens an die Verstorbenen fortsetzen. Im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes haben wir der Verstorbenen der letzten drei Jahre gedacht.



Die ausgelegten Steine haben die Malerinnen der Montagsmalgruppe kunstvoll bemalt. Von diesen „Gedenksteinen“ konnte sich am Ende jeder Gottesdienstteilnehmer seinen Favoriten mitnehmen.

■ Was war los im Herthasee in Berlin

Bilder- ausstellung im Herthasee

So viel Potential, so viel künstlerisches Geschick – so erzählte man sich bei der Bilderausstellung, die zu Ehren einiger Bewohner im Herthasee Seniorenzentrum Berlin veranstaltet wurde.



Die Kunstwerke wurden bewundert und die beiden Künstlerinnen konnten bei einem Gläschen Sekt ihre Gedanken und Ideen austauschen. Ein rundum gelungener Nachmittag.

■ *Martina Theißen*

Bundesweiter Vorlesetag 2022



Bereits seit dem Jahr 2004 laden DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung Bücherfreunde dazu ein, am Bundesweiten Vorlesetag im November ihre liebsten Geschichten vorzulesen – an allen denkbaren Orten wie Schulen, Büchereien oder eben in Seniorenheimen. In diesem Jahr hat Frau U. Nickel uns im Herthasee Seniorenzentrum Berlin zu einer spannenden Lesung eingeladen. Viele Bewohner und

Bewohnerinnen haben sich im Speisesaal, dem Pavillon, eingefunden und lauschten den Geschichten. Frau Nickel las auf Wunsch auch die Geschichte der „Kleinen Meerjungfrau“ vor. Viele Bewohner und auch das Team kannten dieses wunderbar traurige Märchen nicht in Gänze und waren vom tragischen Ende der „Kleinen Meerjungfrau“ sehr überrascht. Noch lange an diesem Abend haben wir über das Thema gesprochen. Nach diesem Erfolg soll es nun in jedem Jahr eine Lesung am Bundesweiten Vorlesetag im Herthasee geben. Wir freuen uns sehr!



Herbstzeit ist Oktoberfestzeit

Auch in diesem Jahr fand ein zünftiges Oktoberfest bei uns statt.

Der Vollblutmusiker Dirk Jüttner und sein Team waren bester Stimmung und konnten diesen Funken auch bei unseren Bewohnern und Bewohnerinnen und dem gesamten Team entzünden. Bei lockerer Musik, viel Tanz und würzigen Schmankerl-Tellern füllten sich

schnell Magen und Herz. In der anschließenden Autogrammstunde hat sich das ein oder andere Gespräch entwickelt. Hierbei fanden sich auch Gleichgesinnte, die in der Vergangenheit ebenfalls musiziert oder auch komponiert haben. Wer weiß, vielleicht hat das Seniorenzentrum Herthasee ja demnächst eine eigene Musikband...



■ Was war los im Hohen Hof in Hilbersdorf

Hühner für den Hohen Hof

In Zusammenarbeit mit dem Rassegeflügelzuchtverein Colmnitz und Umgebung e.V. konnten wir am 26.09.2022 endlich unseren neuen Hüh-

nergarten einweihen. Es war ein gelungener Nachmittag bei Bratwurst und kalten Getränken. Ein herzliches Dankeschön geht an die Vereinsmitglieder



und Sponsoren unseres Projektes, Herrn Frank Beyer, Herrn René Träger und Herrn Matthias Friebl.



In der Weihnachtsbäckerei

Der Duft von frisch gebackenen Plätzchen ist doch einfach das Schönste an der Weihnachtszeit, oder nicht? Pünktlich zum 1. Advent starteten

wir im „Hohen Hof“ mit unserer Weihnachtsbäckerei. Der selbstzubereitete Mürbeteig wurde von uns mit lauter schönen Motiven in Form gebracht.



Nach dem Backen dekorierten wir unsere Kekse noch mit leckerer Schokolade, Zuckerguss und Zuckerperlen. Nicht nur optisch machen unsere Plätzchen was her, sie schmecken auch so gut.

■ A. Schubert
und das Team vom WHB
Hoher Hof

■ Was war los im Jakobushof in Auerbach i. d. OPf.

Alles hat ein Ende...



Schweren Herzens verabschiedeten unsere Bewohner und alle Mitarbeiter am 01.12.2022 unseren langjährigen Hausmeister Frank Scholz nach 16 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Wie alle Mitarbeiter, die so lange Jahre im und für unser Haus gearbeitet haben, war auch Herr Scholz bei den Bewohnern bekannt und beliebt und hatte immer ein offenes

Ohr für die Sorgen und Nöte. In Windeseile sorgte er dafür, dass alle anfallenden Reparaturen erledigt wurden, Lampen getauscht oder dass einfach nur ein paar Nägel für Bilder und Fotos in die Wand geschlagen wurden. Seine letzte Amtshandlung war das Aufstellen der Weihnachtsbeleuchtung vor unserer Eingangstür. Eine Aufgabe, die er jedes Jahr mit viel Energie und Freude durchgeführt hat und damit unser Haus im festlichen Glanz hat erstrahlen lassen. Mit ihm geht eine Ära zu Ende und wir wünschen Herrn Scholz alles erdenklich Gute und viel Spaß bei allen für das Rentnerdasein geplanten Projekten und hoffen auf regelmäßige Besuche, damit wir uns auch weiterhin an seiner ruhigen und freundlichen Art erfreuen können.

Wo man singt, da lass Dich nieder...

Da unsere Bewohner immer wieder gern singen und das Musizieren einigen im Blut liegt, hat die Betreuung einen wöchentlichen Nachmittag auserkoren, an dem die alten Volkslieder gesungen werden.

Musikalisch umrahmt werden diese durch Norbert Heberl, der die Gesänge mit Akkordeon, Gitarre oder Keyboard begleitet und alle Liedwünsche erfüllt. Es wird gesungen, gelacht und es werden auch viele alte Geschichten erzählt, die unsere Bewohner mit ihren Lieblingsliedern verbinden. Die alte Mund-

art wird an diesen Nachmittagen von unseren Bewohnern und auch von Norbert wiederbelebt.



Auch wir feiern jedes Jahr unsere Wiesn

Sehnsüchtig erwartet von unseren Bewohnern war es auch in diesem Jahr wieder an der Zeit die Wiesn zu feiern.



Unser hauseigenes Oktoberfest sorgt immer wieder für glückliche Gesichter und eine ausgelassene Stimmung. Da gibt es eine zünftige Brotzeit mit Weißwurst, Brezn, Obatzter und Weißbier, stil-echt aus Steinkrügen.



Schon beim Dekorieren für die Wiesn haben alle eine Menge Gaudi. Diese wird nur getoppt von der gemeinsamen Feier am Nachmittag. Musikalisch begleitet wurde diese wie immer von „unserem“ Anton.

■ Was war los im Kleefelder Seniorenpflegeheim

Hoher Besuch aus Berlin am 09.09.2022

Anlässlich der bevorstehenden Landtagswahl in Niedersachsen im Oktober bekamen wir Besuch von den Politikerinnen Franziska Giffey (ihres Zeichens regierende Bürgermeisterin von Berlin) und Doris Schröder-Köpf (Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe). Unser Heimleiter, Herr Volker Lange, nahm an diesem Nachmittag gemeinsam mit unserer Bewohnervertretung teil. Bei Kaffee und Kuchen



in unserem schönen Café ergab sich nun die Gelegenheit zu einem regen Gedankenaustausch mit Frau Giffey und Frau Schröder-Köpf. Beide Damen wurden

„gelöchert“ mit Fragen und Anmerkungen, selbstverständlich zu jeder Zeit angemessen und beiderseits mit viel Respekt! Bereitwillig, gut gelaunt, aber hier

und da auch durchaus ernst, gaben beide fundiert Auskunft zu den verschiedensten Punkten und Themen, die uns alle in diesen Zeiten bewegen!

Unser Oktoberfest 2022



Wir hatten ein wirklich sehr schönes und absolut gelungenes Oktoberfest bei ausgelassener Stimmung. Ein sehr abwechslungsreiches Programm erwartete uns: Mit einer lus-

tigen Geschichte zum Oktoberfest und damit verbundenem aktiven Mitmachen, Bierkrügestemmen, Anzahl von Kastanien in einer großen Vase raten, einem speziellen Quiz zum Münchner Oktoberfest und dann anschließend, gemeinsamen Abendessen mit typisch bayerischen Schmankerln ... lecker, lecker! Danke an unsere Küche und an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



■ Was war los im Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde

Unser Kloster feiert 30-jähriges Bestehen!

Am 30. September feierten wir mit vielen geladenen Gästen unser 30-jähriges Jubiläum. Nach der Eröffnungsrede führten die Kinder der Grundschule Klein Wanzleben ein musikalisches Programm auf. Die ehemalige Heimleitung Frau Kraus erzählte über Höhen und Tiefen vergangener Zeiten. Auch Landrat Martin

Stichnoth gehörte zu den Gratulanten. Der Landrat gratulierte mit einem Zitat des deutschen Publizisten Franz Schriedeberger: „Nur der, der Liebe erfahren durfte, kennt die Geborgenheit.“ Im Gepäck hatte er Süßigkeiten und Gebäck für unsere Bewohner. Ein umfangreiches Buffet erwartete die Gäste im Anschluß im

Klostercafé. Bei strahlendem Sonnenschein ließen sich alle das phantastische Essen am Teich schmecken. Die abendliche Mitarbeiterfeier wurde mit Cocktailwagen, Livemusik und Fotobox zum Highlight des Jubiläums. Es wurde getanzt und gesungen bis in die Nacht hinein. Es war ein gelungenes Fest.



■ Was war los im Köhlergrund in Grünenplan

Musikalische Besuche

Schottlandfest

In gewohnter Weise starteten wir mit zwei fröhlichen Sitztänzen und warteten bei Kaffee und Kuchen auf unseren Gast. Großes Erstaunen war von den Bewohnern zu hören, als der stattliche Michael den Köhlergrund erreichte. Der junge Mann war aus Hildesheim angereist, um uns einen schönen Nachmittag zu schenken. Er stellte sich vor als ein Mitglied der „Alba Pipe Band“ aus Hildesheim. Sie pflegen und för-

dern schottische Musik, Tanz und die Kultur.

Michael erklärte uns anschaulich seinen Kilt und seinen schottischen Dudelsack. Anschließend präsentierte er seine Musik, indem er voller Freude Dudelsack spielend vor der Cafeteria auf und ab ging. Fasziniert lauschten die Bewohner den ungewöhnlichen und schönen Klängen. Alle Fenster waren geöffnet, so dass auch unsere bettlägerigen Bewohner die Klänge genießen konnten.



Überraschungsbesuch

Während des Corona-Ausbruchs Anfang November in unserem Haus überraschte Herr Schumann uns mit Akkordeon-

klängen vor und hinter dem Köhlergrund. Bei geöffneten Fenstern erreichte und erfreute die Musik unsere Bewohner.



Kücheninvestition

In unserer Küche im Köhlergrund Seniorenzentrum gibt es verschiedene Neuanschaffungen, die wir Ihnen vorstellen möchten. Die neuen Geräte helfen nicht nur die Abläufe zu optimieren, sie sind auch energieeffizient. Im Herbst 2021 wurde unsere Küche mit einem Kombidämpfer ausgestattet. Ein Sechs-Flammen-Herd und ein neuer Kochkessel wurden nach dem neuesten Standard im Oktober eingebaut. Der Kochkessel hat eine indirekte Beheizung. Die Speisen im Inneren des Kessels werden nicht direkt erhitzt. Das Wasser, das sich im doppelwandigen Zwischenraum befindet, heizt die Speisen auf. Für das Frühjahr 2023 ist die Anschaffung einer Doppelhauben-Geschirrspülmaschine geplant.

■ Was war los im Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben

Besuch im Tiergarten

Einen entspannten Tagesausflug in den Tiergarten nach Staßfurt erlebten unsere Laurentius-Bewohner. Neben

Ziegen, Lamas und Erdmännchen, lag ein besonderes Augenmerk auf dem Pfau, der direkt vor uns seine wunder-

volle Federpracht zeigte. Zur Stärkung ließen wir uns Schnitzel mit Pommes gut schmecken.



„Rappelkiste“ zu Besuch

Singen, Klatschen, Tanzen. So unterhielten uns die Kinder der Kita „Rappelkiste“. Eine schöne Abwechslung für unse-

re Senioren. Nach dem tollen musikalischen Programm gab es kleine Geschenke für unsere Bewohner.



Herzlichen Glückwunsch

Mit Geburtstagsständchen, vielen Glückwünschen und Geschenken feierten wir Elisabeth Goerkes 99. Geburtstag.



■ Was war los in der Lausitzperle in Spremberg

Bücherbasar unterm Platanenbaum

Beim schönsten Sonnenschein veranstalteten wir einen Bücherbasar. Unser Verkaufstisch war bunt gemischt. Von Kochbüchern über Krimis und Liebesromane bis hin zu Kinderbüchern war alles dabei. Da fand der ein oder andere auch etwas für seine Enkelkinder. Es wurde an diesem Tag zwar nicht viel verkauft, dafür kamen wir ins Gespräch und es entstand eine lustige Plauderrunde.



Zwei, die sich trauen

Betreuungsassistentin Conny und Ergotherapeutin Jana haben sich entschlossen ein Musikinstrument zu erlernen. Hier sind die beiden im Interview.

LP: Für Welche Instrumente habt ihr Euch entschieden?

Conny: Gitarre.

Jana: Akkordeon

LP: Wer ist auf die Idee gekommen?

Jana: Das war Conny. Sie hat eine Gitarre zu Hause und es juckte ihr in den Fingern, sie spielen zu lernen. Sie hat mich gefragt, ob ich Interesse hätte. Interesse hatte ich schon, aber für ein anderes Instrument. Ich entschied mich für das Akkordeon.

LP: Wie oft übt ihr?

Conny: Einmal in der Woche, mit Lehrer und immer, wenn es die Zeit erlaubt.

LP: Gibt es Anfangsschwierigkeiten?

Jana: Ja. Das Akkordeon hat ja zwei Seiten: Es gibt auf der rechten Seite die Tastatur, auf der linken Seite die Akkorde und in der Mitte befindet sich der Balg. Alles miteinander in Einklang zu bringen, bringt meine Synapsen ganz schön in Schwung.

Conny: Ja. Ich fange ja ganz von vorne an, Noten zu lernen und die Tonleiter zu üben. Für mich ist das Schwierigste zur Zeit, die Seiten herunterzudrücken, da meine Finger gefühlt viel zu kurz sind.

LP: Wann und wo kann man euch hören?

Beide: Wir werden euch rechtzeitig informieren.

LP: Wir sind schon sehr gespannt. Vielen Dank für das Interview!

Unser Sommerfest

Unser Sommerfest begann etwas verkühlt und wurde dann immer heißer. Beginnen wir von vorn. Eine gelungene Überraschung war das Softeis in der Waffel. „Wie früher“, schwärmten alle.



DJ Tobi und das Team der Ergo heizten dem Publikum mit einem bunten Programm kräftig ein. Eine unerwartete musikalische Überraschung kam von einer Bewohnerin, sie sang ein Lied, bei dem sogar DJ Tobi die Worte fehlten. Nach einem leckeren und reichhaltigen Buffet mit Gegrilltem löste sich das Fest langsam auf und alle freuen sich auf das nächste Jahr.

■ Was war los im Leinetal in Laatzen

Konzert „Con espressione“

Von Spätbarock bis in die Romantik hinein auf historischen Instrumenten: Das Trio Cassia widmete sich der Wiederent-

deckung und der informierten, kreativen Darstellung des Repertoires mit Kompositionen von Haydn, Bach und Beethoven.



Neugestaltung der Bewohner-Bibliothek

„Ein Raum ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele.“

Marcus Tullius Cicero



Auf geht's zur Wies'n! Es war Oktoberfest...

... mit Bretzel, Weißwurst, Weißbier oder Getränken nach Wunsch, verbunden mit musikalischer Umrahmung mit

DJ Carla & Co. Ein gelungener Nachmittag, von dem auch noch die nächsten Tage geschwärmt wurde.



Freude beim Keksebacken 😊



■ Was war los im Mathildenhof in Berlin

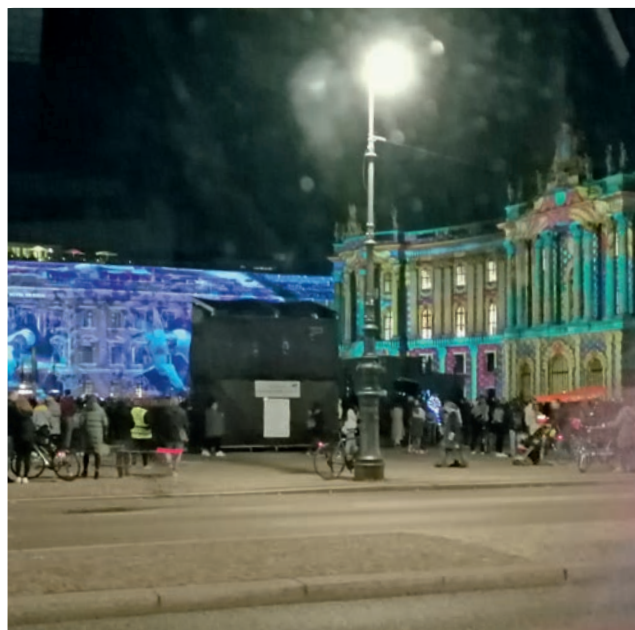
Herbstimpressionen

Im Herbst war bei uns im Mathildenhof viel los. Wir genossen die letzten warmen Sonnenstrahlen des Sommers oder wärmten uns und unsere Herzen am Herbstfeuer der Feuer- schale.

An den etwas kühleren Tagen erfreuten sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner an einem Gartenkonzert mit historischen Instrumenten, welchem sie im Strandkorb oder vom Fenster aus lauschen

konnten. Für eine besonders schöne Abwechslung sorgte darüber hinaus ein gemeinsamer Ausflug zum Festival of Lights, über den noch lange gesprochen wurde.

■ Sybilla Kalweit



■ Was war los im Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg

Wir begrüßen recht herzlich unsere neue Pflegedienstleitung



Ute Opferkuch, die neue Pflegedienstleitung im Murgtalblick Betreuungszentrum, stellt sich vor. Sie ist stellvertretende Leiterin der Sonne Post in Klosterreichenbach. Am ersten November dieses Jahres nahm sie die mir angebotene Stelle als Pflegedienstleitung im Murgtalblick Betreuungszentrum gerne an.

Mein Name ist Ute Opferkuch. Ich bin 53 Jahre alt. Ich wohne in Baiersbronn, bin verheiratet und habe drei Kinder. Seit 2020 arbeite ich bei der Bur-

chard Führer Gruppe als stellvertretende Pflegedienstleitung in der Sonne Post in Klosterreichenbach. Am ersten November dieses Jahres nahm ich die mir angebotene Stelle als Pflegedienstleitung im Murgtalblick Betreuungszentrum gerne an. Ich bin seit mehr als zwanzig Jahren in der Altenpflege tätig. Ich habe als Pflegehilfe begonnen und mich dann immer wieder weitergebildet. 2003 machte ich

die Prüfung zur examinierten Altenpflegerin. 2017 erwarb ich dann die Qualifikation zur leitenden Pflegefachkraft.

Die ersten Wochen hier im Murgtalblick sind nun vergangen und wir haben uns alle schon etwas besser kennen gelernt. Ich freue mich auf eine ereignisreiche Zeit und stelle mich gern den neuen Herausforderungen. Mit einem guten Team an meiner Seite können wir viel erreichen, vor allem glückliche Gesichter unserer Bewohner. Ich bin dankbar über das mir entgegengebrachte Vertrauen und werde mit vollem Einsatz an den mir übertragenen Aufgaben arbeiten.

■ Ihre Ute Opferkuch

Ausflug zum Mummelsee

Auch in diesem Jahr konnten wir mit unseren Bewohnern einen Ausflug an den schönen Mummelsee machen. Der Mummelsee ist hier im Norschwarzwald ein besonders beliebtes Aus-

flugsziel. Nach einem Spaziergang rund um den See gab es zur Belohnung eine wohlverdiente schöne Schwarzwälder Vesper und dann ging es wieder zurück nach Hause.



Das neue Outdoor-Schach hat unsere Bewohner sofort begeistert



■ Was war los im Paracelsushof in Halle (Saale)

Ruck-Zuck ist das Jahr vorbei



Am 21. Oktober fand unser Oktoberfest statt, bei dem Weißwurst, Brezeln und Bier nicht fehlen durften. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Ulli Schwinge. Es wurde gesungen, gelacht und getanzt.



Pünktlich zur kalten Jahreszeit hatten wir unseren Wintermarkt, mit von den Bewohnern selbst gebastelter Weihnachtsdekoration. Für das leibliche Wohl gab es Waffeln, Glühwein und Würstchen. Und zum Aufwärmen gab es ein kleines Lagerfeuer. Für einen Ohrenschmaus beglückte uns Lutz der Hüttenmusikant.



Am 10.12.2022 hat das Steintorpalais zum Fest geladen. Beim dortigen Wintermarkt wurden unsere Bewohner und Angehörigen zu Speis und Trank herzlich eingeladen. Als kleines Highlight gab es ein Karussell und einen Stand mit selbstgebastelten Kleinigkeiten.



Gratulation zum 100. Geburtstag

Am 15.10.2022 feierte Frau Alice Hermann mit uns gemeinsam ihren 100. Jahrestag.



Am 12.12.2022 besuchte uns Alexander Voigt und es gab für die Bewohner ein kleines Weihnachtskonzert.

■ Nancy Köppe/Nadine Keil



■ Was war los in der Pommern Residenz im Seebad Ahlbeck

Hoffest in der Tagespflege „Altes Postamt“

Am 08. Oktober war es endlich so weit. Unsere Mitarbeiter der Tagespflege „Altes Postamt“ haben ein tolles Erntedank- und Hoffest auf die Beine gestellt.

Es wurden Stände aufgebaut, an denen Kürbisse geschnitzt und bemalt wurden. Für das leibliche Wohl sorgten eine leckere selbstgemachte Kürbissuppe, Bratwurst sowie verschiedene

Glühweine und Punsch. Musikalisch abgerundet wurde der Tag von der Band „Livetime“.

■ Isabell Pump



„Tierischer Besuch“ im Wohnbereich



■ Was war los im Rosenblatt in Stadthagen

Baufortschritt

Während unserer langanhaltenden Umbaumaßnahmen konnten nun zwei weitere Meilensteine fertig gestellt werden.

Die Wohnbereiche 6 und 7 konnten auf die komplett renovierten Etagen 3 und 4 umziehen und freuen sich über die gemütlichen, neuen und lichtdurchfluteten Bewohnerzimmer. Auf jedem Wohnbereich wurde ein eigener Gemeinschaftsraum erschaffen, wo sich die Bewohner zu den Mahlzeiten, zu den Aktivitäten oder einfach nur zum gegenseitigen Erzählen einfinden können.

Nach jahrelangem „Noteingang“ auf der Rückseite des Hauses haben wir nun auch unseren neuen Haupteingang bekommen. Dieser wurde liebevoll dekoriert und lädt schon beim Betreten des Hauses zum Willkommen ein. Er wurde mit

den Bewohnern bei einer kleinen Feier mit einem Gläschen Sekt und Knabbereien eingeweiht!



„Oans, zwoa, drei gsuffa“

Auch wir haben in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen Oktoberfest mit den Bewohnern eingeladen. Bei Musik und Tanz floss auch das ein oder andere kühle Blonde. Die Bewohner haben viel gesungen und gelacht. Der ein oder andere hat auch zu der Musik von unserem Jockel Hohls das Tanzbein geschwungen und fröhlich mitgetanzt. Es war ein rundum gelungenes Fest, bei dem natürlich auch Weißwurst und Brezeln nicht fehlen durften.



Holler boller Rumpelsack, Nikolaus trägt ihn huckepack...

Unter diesem Motto begrüßten wir unsere Bewohner am 06.12.2022 und ließen einen kleinen Zauber für die Weihnachtszeit da. Nun warten wir alle gespannt auf den Weihnachtsmann und sein Christkind, welche uns hoffentlich auch in diesem Jahr wieder besuchen kommen.



In der Weihnachtsbäckerei, gibt's so manche Kleckerei...

Wir haben mit tatkräftiger Unterstützung gemeinsam Plätzchen gebacken. Dazu durfte natürlich der Weihnachtspunsch nicht fehlen. Es war eine fröhliche, ausgelassene Stimmung. Bei Weihnachtsmusik wurde viel gesungen und gelacht und die Plätzchen ließen sich unsere Bewohner im Anschluss schmecken.



■ Was war los im Rosenhain in Köthen (Anhalt)

Das Licht der Welt...

Im August erblickte die kleine Nele von unserer Franzi das Licht der Welt. Und im September kam gleich die kleine Lia Lena von unserer Nadine nach. Wir gratulieren den beiden ganz herzlich zur Geburt und wünschen alles GUTE.



Eine Seefahrt, die ist lustig, ...

... eine Seefahrt, die ist schön. Eine Seefahrt haben wir zwar nicht gemacht, dafür sind wir nach Aken an die schöne Elbe gefahren. Bei schönstem Wetter und mit direktem Blick auf die Elbe verweilten wir in Naumann's Schuppen. Bei Kaffee und Kuchen, einem kühlen Eisbecher oder einem leckeren Fischbrötchen genossen wir unseren Nachmittag.



Fleißige Helfer

Im November stand für einige Kollegen der „Brandschutzhelfer“ auf dem Plan. Wir ließen uns für den Ernstfall schulen und übten sogar praktisch das Löschen von verschiedenen Bränden/Brennstoffen. Nun sind wir für den Ernstfall vorbereitet!

■ Die ERGO'S



Tolle Überraschung

Am 18. November 2022, pünktlich zum Weltlesetag, kamen 8 Schüler der FREIEN SCHULE Köthen zu uns in die Einrichtung, um den Senioren etwas von den bekannten „Grimms Märchen“ vorzulesen. Alle Bewohner hatten viel Spaß daran und sangen als DANK noch ein paar Lieder mit ihnen. Eine tolle Idee und lieben DANK dafür.

■ Was war los in der Rotunde in Panketal, OT Zepernick

Ausflug zum Weihnachtsmarkt ... Olé



Am 09. Dezember ging es für die Tagesgäste und die Mitarbeiter zum Weihnachtsmarkt nach Bernau.

Klärchen wollte an dem Tag nicht scheinen und es war bitterkalt. Trotzdem war die Stimmung bei allen Teilnehmern gut, der Genuss von Quarkbällchen und heißem Glühwein zauberte ein Lächeln in die Gesichter. Vor der Kirche konnte man Weihnachtslieder hören und gerne auch mitsingen. Mit großen Augen wurden die Weihnachtspyramide und die Krippenspielfiguren von den Tagesgästen bewundert.

Großer Dank gilt dem Fahrdienst, denn ohne ihn wäre dieser Ausflug nicht möglich gewesen.

Allen Tagesgästen und Mitarbeitern hat dieser Besuch viel Freude bereitet und gemeinsam wird der nächste Ausflug geplant, dann hoffentlich bei angenehmeren Temperaturen 😊.



■ Text und Fotos:
Frau Federschmid (PDL-Tagespflege) und Katja Dräger



Quercus Weihnachtsbasar... Adé

Leider musste der geplante Weihnachtsbasar aus gesundheitlichen und organisatorischen Gründen abgesagt werden.

In Vorbereitung auf Weihnachten wurden von den Bewohner/Innen gemeinsam in der Beschäftigung wunderschöne Dinge gebastelt. Mit viel Leidenschaft und großem Fleiß wurde geklebt, genäht und gebastelt. Manche Finger-



fertigkeit und Kreativität der Bewohner/Innen war sehr bewundernswert.

Im Foyer der Rotunde wurde die Weihnachtsecke eingerichtet. Hier kann man nun die wundervollen Unikate bewundern und auch gegen eine kleine Spende eintauschen. Die Bewohner/Innen freuen sich über ihr gemeinsames Werk und zeigen ihren Angehörigen stolz die gebastelten Dinge.

■ Text und Fotos:
Katja Dräger

■ Was war los im Sächsische Schweiz Seniorenzentrum in Pirna

Liebe Grüße aus der Sächsischen Schweiz



Der Herbst verging wie im Flug, was sicherlich auch an unseren vielen schönen Veranstaltungen lag, welche uns die Zeit vergessen ließen. Das Theaterstück „Das Gänseblümchen Frederike“ brachte uns noch einmal mit den Kindergartenkindern spätsommerliche Stimmung ins Haus. Endlich wieder lachende und singende Kinder, welche

uns das Herz erwärmen. Nun ist es aber auch bei uns winterlich und kalt geworden und was gibt es da Besseres als ein warmes, deftiges Essen. Also starten wir den Winter mit einem Schlachtfest und lassen uns verwöhnen mit typisch hausgeschlachteten Speisen, ganz liebevoll zubereitet und dekoriert von unserem



Küchenteam. So lassen wir es uns gut gehen und genießen diese Jahreszeit.

Es rollt der Karren nicht allein, viele Hände müssen sein, Sie sind unsere Kraftpakete, der Dank sei eine Mitarbeiterfete 😊

Mit einem wundervollen Blick über die Pirnaer Altstadt im Schlosscafé auf dem Sonnenstein, festlich gedeckten Tafeln, einem leckeren Buffet und musikalischer

Unterhaltung, wurden unsere Mitarbeiter für ihre geleistete Arbeit und Treue verwöhnt. Besondere Freude bereitete uns die Teilnahme unserer Geschäftsführer Herr Führer und

Herr Fritsche aus Dessau. Sie brachten uns liebe Worte des Dankes und der Wertschätzung mit. Einen Abend nicht an die Arbeit denken, einfach nur genießen und feiern.



■ Was war los im Schloßberg in Schwarzenberg

Der Herbst zieht ein

Wenn die Tage kürzer werden und die Bäume ihr buntes Laub verlieren, ist die perfekte Zeit gekommen, um sich etwas Farbe ins Haus zu holen. Und wie ginge das besser als mit etwas Selbstgebasteltem? So bemalten unsere Bewohner verschie-

dene Gräser mit bunter Farbe, welche verteilt in mehreren Vasen nun unsere Einrichtung verschönern.

Doch nicht nur für das Auge, sondern auch für den Gaumen wurde es herbstlich bei uns. So halfen mehrere Bewohnerinnen

dabei, den einen oder anderen leckeren Pflaumenkuchen zu zaubern. Eifrig wurden die Streusel geknetet und die Pflaumen auf dem Teig verteilt. Gemeinsam mit allen anderen Bewohnern ließen es sich unsere Hobbybäckerinnen schmecken.



Oktoberfest



nung, sodass wir unsere Sause kurzerhand in den warmen und gemütlichen Speisesaal verlegt haben. An langen geschmückten Tafeln ließen sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner Kaffee und Kuchen schmecken, bevor es musikalisch wurde. Der Musiker Kandy Kretschmar sorgte mit einem bunten musikalischen Programm für ausgelassene Stimmung auf unserem Oktoberfest. Mit Gitarre, Schlagzeug und Gesang bot er unseren Bewohnerinnen



Am 04. Oktober zog das Oktoberfest in unser Schloßberg Seniorenpflegeheim ein. Gern hätten wir dies, so wie auch das Original in München, in unserem Festzelt im Außenbereich gefeiert. Leider machten uns das nasse Wetter und etwas kühlere Temperaturen einen Strich durch die Rech-



und Bewohnern unter anderem auch typisch erzgebirgische Klänge. Highlight des Abends war der Fassanstich, welcher durch unseren Einrichtungsleiter Herrn Marcus Müller persönlich vorgenommen wurde. Zwar landete dabei nicht jeder Schluck auch im Glas, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch, ganz im Gegenteil. Gemeinsam ließen wir danach den Abend bei einem leckeren und zünftigen Abendessen ausklingen.

■ Was war los in der Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

Unser Geburtstagskaffee des Monats

Der Nachmittag mit unseren Geburtstagskindern gestaltete sich unterhaltsam und spannend. Mit kleinen Gedichten und interessanten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Bei Kaffee und Kuchen wurden viele lustige Geschichten von den Bewohnern erzählt.



„Warm durch den Winter“



Warm durch den Winter – dafür sorgten unsere liebe Bewohnerin Frau Maschinsky und ihre Tochter. Wir möchten ihnen auf diesem Wege herzlich dafür danken, denn sie haben keine Kosten und Mühen gescheut, um unseren

Mitarbeitern Schals zu stricken. Bereits im Sommer fing Frau Maschinsky damit an und wir freuten uns sehr über die kuschlig-farbenfrohe Halswärme und die liebevolle Handarbeit.

■ Mandy, Betreuungsteam

Lichterfest mit Trompeter

Am 24. November läutet unser Trompeter Herr Voigt die Weihnachtszeit ein. Ein gemütliches Zusammensitzen zu unserem Lichterfest mit weihnachtlicher Musik und einem Glas Glühwein sorgte für gute Stimmung. An der Feuerschale fanden sich einige Bewohner und Angehörige zusammen, um gemeinsam zu singen.



Gemeinsames Backen

Natürlich wurden in der Vorweihnachtszeit auch mit den Bewohnern Plätzchen gebacken. Sie hatten sichtlich Spaß, jeder konnte nach seinen Fähigkeiten mitmachen. Und das Wichtigste: Vorkosten!



■ Was war los im Seniorengarten Seehausen

Sommerfest

Bei sonnigem Wetter feierten wir auf unserem schön ausgeschmückten Außengelände das jährliche Sommerfest, zu dem auch Angehörige und Freunde unserer Bewohner eingeladen waren. Der Kindergarten „Seesternchen“ durfte natürlich nicht fehlen. Für

unsere kleinen Gäste gab es Zuckerwatte, Büchsenwerfen, Enten angeln und vieles mehr. Besonderes Highlight war natürlich Zirkus „Happy“. Die beiden Künstler zauberten ein buntes Programm mit Clownereien, Liedern, Trapez- und Jonglierkünsten auf die Bühne.

Das Publikum kam aus dem Staunen nicht mehr heraus und die Kinder wurden mit eingespant. Im Anschluss gab es Deftiges vom Grill und eine große Auswahl an Salaten. Es war es ein schöner bunter Nachmittag mit Spaß für Groß und Klein.



■ Was war los in der Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach

Spätsommer im Murgtal

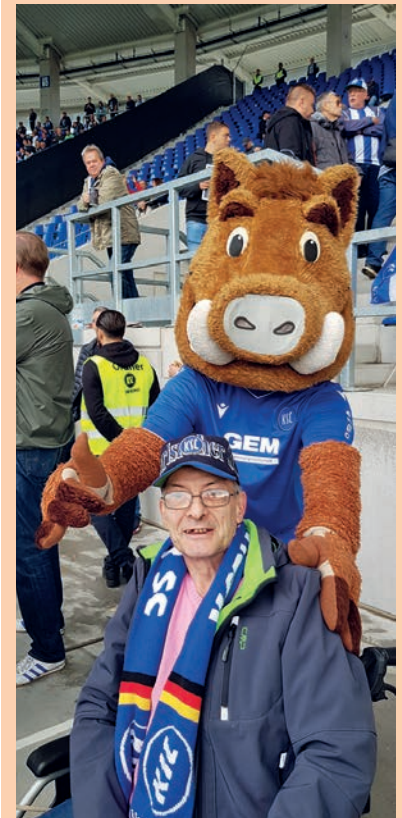
Im September verwöhnte uns der Wettergott noch einmal, so konnten wir mit Sonnenschein und viel guter Laune unser großes Fest im Hof feiern.

Für ausgelassene Stimmung sorgte auch in diesem Jahr wieder der Musikverein Barmersbach. Die bunte Mischung bekannter Stücke sorgte für Begeisterung bei Jung und Alt. Bei ausgelassener Stimmung und verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten ließen wir den Sommer im Murgtal ausklingen.



Fußball- fieber im Lindenhof

In unserer Einrichtung für Ambulant Betreutes Wohnen in Baden-Baden herrschte in dieser Saison das Fußballfieber. Mehrfach konnten Bewohner und Betreuer den KSC live im Stadion erleben.



Dabei konnten sie einige tolle Schnappschüsse fürs Erinnerungsalbum sammeln und die Begeisterung hält an – neue Karten für die nächste Saison sind bereits bestellt...

■ Soziale Betreuung

■ Was war los im St. Annenstift in Celle

Ein besonderer Gast zum Lichterfest!

Nicht nur die vielen Lichter und Laternen erstrahlten in diesem Jahr zu unserem Lichterfest. Wir begrüßten einen ganz be-



sonderen Gast in unserem Haus. Heino! Dieser sorgte für ausgelassene Stimmung und einen unvergesslichen Nachmittag.



Gemütlicher Weinabend

Ein gemütliches Zusammensein bescherte uns in diesem Jahr der Weinabend. Es gab verschiedene Weinsorten zur Auswahl und unsere Küche ver-



wöhnte alle mit einer leckeren Käseplatte. Dazu gab es Live-Musik von Hans Albers, der uns in diesem Jahr schon mehrmals musikalisch erfreute.



Goldene Hochzeit!

... feierten Herr und Frau Zentiele im November gemütlich mit ihrer Familie bei uns im Kaffeegarten. Wir gratulieren beiden von Herzen.



Oktoberfest

Unser traditionelles Oktoberfest war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Bei Live-Musik von Erichs fröhlichen Musikanten und leckerem Essen genossen alle die ausgelassene Stimmung am Nachmittag.



■ Was war los im St. Benedikt in Amberg

Herbstfest 2022

In freudiger Erwartung versammelten sich unsere Senioren im Speisesaal, um gemeinsam das diesjährige Herbstfest zu feiern. Köstlicher Zwiebelkuchen, süßiger Wein und gekühlte Radler ließen die Genießer-Herzen

höherschlagen. Besondere Attraktion bot der Besuch von Zauberer Sirbas, der unsere Bewohner mit faszinierenden Darbietungen in Erstaunen versetzte. Glücklich mit leuchtenden Augen resümierte das Publikum: „Das war ein ganz besonderes und zauberhaftes Fest.“



Unsere Adriana – schlaues Köpfchen mit Charme und goldenem Herzen

Seit 1. Oktober 2022 haben wir eine neue Leitung für den sozialen Dienst: Adriana Vargova. Wir freuen uns auf eine engagierte und spritzige Zusammenarbeit mit pfiffigen Ideen für unsere Senioren.

Adriana, seit Juli 2019 Betreuungsassistentin, zeichnet sich durch ihr dynamisches Wesen und auch durch ihre besondere Empathie aus.

■ Tanja Roider



■ Was war los im Steintorpalais in Halle

Oktoberfest' 22

... feierten wir direkt am 1. Oktober. Da das Wetter nicht in Feierlaune war, nutzten wir die Räumlichkeiten der Tagespflege. Die gute Laune ließen wir uns davon nicht vermiesen. Los ging es mit Apfelstrudel auf Vanillesoße und mit einer ordentlichen Portion Schlagsahne. Im Anschluss war es dann so weit, einige Bewohner warteten schon auf unseren „Stargast“.

Dann wurde er angekündigt, der Sänger und Komponist Ulli Schwinge, bekannt aus TV und



Radio, trat ins Rampenlicht. Eine Stunde lang verbreitete er viel Stimmung. Einige holten sich auch ein Autogramm von ihm.

Zwischendurch gab es Eierlikör, Bier oder auch Cocktails.

Nach Ulli ging es aber weiter mit Musik vom DJ. Die Musik von Andrea Berg, Andreas Gabalier, De Randfichten uvm. sorgte weiterhin für supergute Stimmung. Es wurde den ganzen Nachmittag bis zum Abendessen mitgesungen, getanzt und geschunkelt. Dann wurde es nochmal so richtig bayrisch mit Leberkäse, Weißwurst, Haxe und leckeren Knödeln.

Das war ein zünftiges Oktoberfest, auch ohne riesiges Bierzelt. Aber auch dieses Fest geht mal zu Ende und ein neues Fest kommt bestimmt.

Wintermarkt



Zum ersten Wintermarkt luden wir unsere Bewohner und deren Angehörige ein. Das Wetter war wirklich winterlich, es fiel der erste Schnee bei Temperaturen unter null Grad.

Bei einer Tasse Glühwein, frischen Kräppelchen und Zuckerwatte oder Leckereien vom Grill konnte man die Temperaturen gut aushalten. Die geschmückten Weihnachtsstände und die Weihnachtsmusik im Hintergrund verbreiteten eine festliche Adventsstimmung. Außerdem konnte von den Bewohnern gebastelte Weihnachtsdeko erworben werden. Vorfreude ist die schönste Freude, auf den nächsten Wintermarkt.

Willkommen im Team

Wir heißen Frau Katalin Blabusch-Päsold als Assistenz der Einrichtungsleitung herzlich bei uns willkommen. Wir wünschen allzeit gutes Gelingen und viel Spaß bei uns.



100. Geburtstag

... feierte unsere Bewohnerin Frau Stephan. Die Glückwünsche zu diesem besonderen Ereignis fanden kein Ende. Ob Familie oder Mitarbeiter, alle wollten gratulieren und haben dies auch, sogar der Bürgermeister gratulierte. Für die nächsten Jahre wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit!



■ Was war los im Seniorenzentrum Stockberg in Stößen

Faschingsauftakt

Der 11.11. ist in jedem Jahr Anlass zur Eröffnung der Faschingszeit. Dies war auch wie-

der bei uns in der Einrichtung der Fall. Fröhlich lustig wurde die 5. Jahreszeit eingeläutet.



Endlich wieder Andacht

Da unser Pfarrer, Herr Frick, sich beruflich verändert hat, gab es in unserer Einrichtung seit fast einem Jahr keine Andacht mehr. Jetzt, nach so langer Zeit und mit Unterstützung einiger Angehöriger, war es im November 22 endlich wieder möglich, dass ein Pfarrer zu uns kommt. Herr Springer, Pfarrer in der Nachbargemeinde Wethau, wird versuchen, monatlich 1 mal eine Andacht in unserer Einrichtung durchzuführen. Unsere Heimbewohner sind darüber sehr glücklich.

Musiknachmittag

Ab September 2022 war es wieder möglich, dass in unserer Einrichtung ein musikalischer Nachmittag stattfinden konnte. Dazu begrüßten wir am 29. Oktober Herrn Uwe Lange. Mit viel Jucks und toller Musik konnte er die Heimbewohner zum

Mitmachen animieren. Es wurde viel geschunkelt und gesungen. Die Heimbewohner bedankten sich bei Herrn Lange für den tollen Nachmittag.

Dienstjubiläum

Am 1. Dezember 2022 feierten wir in unserer Einrichtung das 20-jährige Bestehen der Einrichtung. Gleichfalls konnten sich auch 3 Mitarbeiter über die Gratulation zum 20-jährigen Dienstjubiläum freuen. Die Geschäftsführung überreichte Frau Meyer, Frau Schmidt und Frau Pietschmann jeweils eine Urkunde. Sie sind seit der Eröffnung der Einrichtung hier beschäftigt und haben in dieser langen Zeit einige Höhen und Tiefen sowie Veränderungen miterleben dürfen.

■ H. Pietschmann



Das Modemobil war wieder da

Im November dieses Jahres war das Modemobil mit Herrn Schmeer wieder bei uns. Er brachte für den Herbst und Winter die passenden Klei-

dungsstücke mit. Hier und da schaute schon mal ein Heimbewohner in das Sortiment von Herrn Schmeer, um etwas passendes zu finden.

■ Was war los in der Villa Finow in Eberswalde

Sommerfest in der Villa

Ein ganz besonderer Tag stand am 01. September 2022 in der Villa Finow an, denn wir feierten gleich 2 Feste: Das jährliche Sommerfest und den 10. Geburtstag der Villa in unserem Unternehmen. Musikalisch hat uns unser Lieblingsmusikduo Stella Romantica durch den Nachmittag begleitet. Mit ihnen gemeinsam schwelgten wir in Erinnerungen und ließen die Gedanken zurück in die 1950er und 1960er Jahre schweifen. Ach war das schön...

Die Bewohner und Mitarbeiter schwangen das Tanzbein und sangen bei den uns altbekannten Liedern mit. Die Kolleginnen der Küche zauberten wie immer die tollsten Leckereien, die sich alle schmecken ließen. Dem Vorsitzenden unseres Bewohnerschaftrates, Herrn Bürger, und all unseren Bewohnern möchten wir hier für die lobenden Worte für unsere Pflege und Betreuung recht herzlich danken.



Erntedankfest

Wie der Name schon sagt, feiert man das Fest aus Dankbarkeit für die Gaben der Natur zur Zeit der Ernte, also immer im Herbst. Am 12.10.2022 konnten auch wir der Natur einmal Danke sagen. Natürlich nahmen wir diesen Anlass, um mal wieder eine kleine Feierlichkeit daraus zu machen.

So kamen 2 Jäger, um das Jagdhorn lautstark zu blasen und erzählten auch kleine Geschichten aus dem Wald. Das war für alle sehr interessant und so mancher Bewohner gab plötzlich preis, auch ehemaliger

Jäger zu sein. So erfuhren auch wir Kollegen einige Neuigkeiten über unsere Bewohner.

Das allseits beliebte Holznägelenspiel kam wieder zum Einsatz. Jeder gab sein Bestes, um mit wenigen Hammerschlägen den Holznagel im Hauklotz zu versenken. An einem solchen Tag durfte die Musik nicht zu kurz kommen und der eingeladene DJ brachte Bewohner und Mitarbeiter auf der Tanzfläche zusammen.

Die Bewohner wünschten sich einen Grillabend, den wir gern erfüllten. So landeten auf

Wunsch Bratkartoffeln, Kartoffelsalat, Würste und Bouletten auf den Tellern. Zum Nachtisch wurden aus frisch geerntetem Obst und Vanilleeis bunte Köstlichkeiten angerichtet.

Abschließend kann man wieder sagen, dass Bewohner und Mitarbeiter gleichermaßen viel Spaß hatten. In Vorbereitung auf das Weihnachtsfest werden schon eifrig Rezepte für Plätzchen und Stollen zusammengetragen. Die Planung geht in die finale Phase, aber dazu in der nächsten Ausgabe mehr.

■ Nicole Behling

■ Was war los im Waldidyll Paudritzsch

Besuch vom Bürgermeister zur großen 100



Seit Oktober 2022 freuen wir uns sehr, dass der Club der Dreistelligen neu gegründet wurde. Unsere liebe Frau Elsbet Voigt

hat die 100 Jahre geschafft. Bei der großen Geburtstagsfeier im Wohnbereich wurde auf Frau Voigts Ehrentag angestoßen, Torte gegessen und Herr Hänel spielte dem Geburtstagskind ein tolles Ständchen auf seiner Mundharmonika. Frau Voigt freute sich über den Besuch eines Überraschungsgastes, nämlich den Bürgermeisters von Leisnig, Herrn Carsten Graf, bei dem wir uns alle für den persönlichen Besuch nochmals herzlich bedanken möchten. So ein 100. Geburtstag zieht sich natürlich. Am Nachmittag freute sich Frau Voigt über den Besuch ihrer Angehörigen. An dieser Stelle wünschen wir Frau Voigt nochmals alles Gute, bes-

te Gesundheit und eine schöne Zeit in unserem Waldidyll in Paudritzsch.



Neue Mitbewohnerin ohne Anmeldung

Es war ein Mittwoch wie jeder andere. Dachten wir! Denn was wir am 7. September vor unserem Haupteingang fanden, war quasi noch ein Säugling. Eine kleine Miezekatte, tapsig, niedlich und hilflos.

Natürlich durfte die kleine Miez bei uns bleiben. Nach der Namenssuche mit Vorschlägen unserer Bewohner fiel die Wahl auf „Lilly“. Lilly begeistert nun vor allem unsere Bewohner, die sich über

den kleinen Wirbelwind riesig freuen.

Und wenn man ausgepowert ist, kuschelt man sich gern an andere Gefährten.

■ Andreas Grün



■ Was war los im Waldpark in Dresden

„Wie hold da hier die Musi spielt“ – Oktoberfest mit der Band „Hutzenbossen“

Im Oktober heizte die Band „Die Hutzenbossen“ den Gemütern unserer Bewohner ein. Mit feschen Trachten, bayri-

schen kulinarischen Köstlichkeiten, einer Rätselstunde und interessanten Informationen zur Entstehung dieses beson-

deren Festes entstanden ein rundum gelungener Nachmittag und Abend.



„Oh, es riecht gut, oh es riecht fein – wir rührn den Teig zu Plätzchen ein“

In diesem Jahr wurden die Fähigkeiten unserer Bewohner genutzt. An 3 unterschiedlichen Terminen hatte jeder die Chance beim Plätzchenbacken mitzuwirken. Die Einen beim Schneiden von bereits vor-

bereitetem Teig, die Anderen beim Ausstechen der Kekse und die noch motorisch sehr bewanderten Bewohner mit selbst zusammen gestellten und aufwendig verzierten Plätzchen.

„Wer möchte fleißige Handwerker sehn, der muss zu unseren Bewohnern gehn“



Unsere Gartengruppe sagte bei einem Arbeitseinsatz unserem Außenbereich den Kampf an. Es wurden Bänke gestrichen, Unkraut gejätet, Blätter gekehrt und nebenbei noch ein bisschen gelacht und geschwätzt. An dieser Stelle möchten wir einen ganz herzlichen Dank an unsere Bewohner richten, die unseren Hausmeister so tatkräftig unterstützen.

■ Was war los im Wasserschloß in Großpaschleben

Faschingsauftakt am 11.11.2022



Pünktlich zum Beginn der 5. Jahreszeit haben sich die Betreuungsassistenten Bernd und Fanny etwas einfallen lassen. Sie überraschten unsere Bewohner mit einer kleinen Einlage: Zu

dem Titel: „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“ „fuhren“ unsere beiden Hauptdarsteller mit selbst gebastelten „Autos“ durch die jeweiligen Speisesäle der Einrichtung. Das Programm kam bei allen Beteiligten und Zuschauern super an, es wurde gelacht, lautstark mitgesungen und geklatscht. Es war eine gelungene Überraschung und ein passender Auftakt für die kom-



mende Faschingsaison. Vielen Dank an die beiden Hauptdarsteller Fanny und Bernd, die für jeden Spaß zu haben sind!

Erstmalig offene Höfe in Großpaschleben



Zum ersten Mal fand am 24.11.2022 in Großpaschleben eine gemeinschaftliche Veranstaltung der verschiedenen Ortsansässigen Vereine und Institutionen statt. Unter dem Motto „offene Höfe“ kamen zahlreiche Besucher aus dem Ort und der Umgebung. Das Wetter passte, die Feuer brannten, die Stände waren bereit. Es war einfach nur toll und es

herrschte ein reges Treiben an den verschiedenen Ständen. Die Glühweinstände waren natürlich der „Renner“, aber auch die kulinarischen Angebote wurden ausgiebig genutzt. So waren wir mit

unseren angebotenen Speisen zum Feierabend vollständig leer gekauft. Am Ende des Tages waren alle Teilnehmer und Besucher einstimmig der Meinung: Wir freuen uns auf nächstes Jahr. Ein ganz großes Lob und Dankeschön möchte ich gerne an meine Mitarbeiter weitergeben – ihr wart einfach Spitze!!!

■ *Fanny Riemer, Angelina Quiring und Katrin Swaczyna*

Besuch vom KUKAKÖ

Am 01.12.2022 besuchte uns, wie auch im vergangenen Jahr, der Karnevalsverein des hier ansässigen KUKAKÖ's. Sie erfreuten unsere Bewohner mit Weihnachtsliedern, Tanz- und Showeinlagen. Selbst die kleinsten Tänzerinnen zeigten ihr Können. Da es schon recht kalt war, wärmten sich unsere Bewohner bei diesem Freiluft-Event bei einer schönen Tasse Punsch auf und konnten so den Auftritt des Vereins ohne Frostbeulen genießen. Unsere „Küchenfee“ Silke Pettke überreichte als kleines Dankeschön einen Präsentkorb an die Darsteller, denn man sollte noch erwähnen, dass uns der KUKAKÖ jedes Jahr ehrenamtlich begeistert. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Weihnachten 2022 in den Einrichtungen



Heiliger Abend im **Carolahof**



Der Weihnachtsmann auf dem Weg
in den **Crossinsee**



Farbenfrohes Lichtermeer...



... und Plätzchen backen im **Dahlienhof**



Spaß...



... und festliche Vorfreude im **Eichenhof**



Musikalisches zum Fest im **Fritzenhof**



Weihnachtsausflug des **Hansahauses**



Der Weihnachtsmann im **Herthasee**



Weihnachtsglück im **Hohen Hof**



Winterstimmung im **Jakobushof**



Silvesterparty...



... und -späße im Kleefelder



Wintermarkt...



... und Weihnachtsgeschenke im Kloster Meyendorf



Geschenkübergabe im Laurentiushof



Winterliche Lausitzperle



Weihnachtsbaum schmücken im Amalienhof



Bescherung im Leinetal



Weihnachtsmarkt...



... und Weihnachtsbäckerei der Pommern Residenz



Weihnachtskaffee im Rosenblatt



Geschenkübergabe im **Rosenhain**



Weihnachtsmann & Christkind zu Besuch im **Schloßberg**



Vorbereitung weihnachtlicher Leckereien im **Seniorengarten**



Weihnachtsfeier...



... mit Gaumenschmaus im **St. Annenstift**



Weihnachtliche Nervennahrung...



... und stimmungsvolles Grün in der **Schwanenburg**



Überraschung zur Bescherung...



... im **Waldidyll Paudritzsch**



Gemütlicher Weihnachtsmarkt...



... mit festlichem Programm im **Waldpark**

Einrichtungen der Burchard Führer GmbH

Alte Molkerei Seniorenpflegeheim
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 05041/94470
altmolkerei-seniorenpflegeheim.de

Amalienhof Pflegezentrum
06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/87150
amalienhof-pflegezentrum.de

Bertoldsheim Seniorenpflege
86643 Bertoldsheim-Rennertshofen
Tel.: 08434/942-0
bertoldsheim-seniorenpflege.de

Berghof Seniorenpension
22952 Lütjensee
Tel.: 04154/98930
berghof-luetjensee.de

Carolahof Seniorenpflegeheim
09627 Hilbersdorf
Tel.: 03731/7960
carolahof-seniorenpflegeheim.de

Crossinsee Seniorenpflegeheim
15713 Königs Wusterhausen,
OT Wernsdorf
Tel.: 03362/886300
crossinsee-seniorenpflegeheim.de

Dahlienhof Seniorenpension
24582 Wattenbek
Tel.: 04322/55286105
dahlienhof-wattenbek.de

Eichenhof Seniorenpflegeheim
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 030/91202972100
eichenhof-seniorenpflegeheim.de

Fritzenhof Seniorenpflegeheim
09557 Flöha
Tel.: 03726/7980
fritzenhof-seniorenpflegeheim.de

Gut Zehringen – Wohnheim für Behinderte
06369 Köthen / OT Zehringen
Tel.: 03496/40660
gut-zehringen.de

Hansahaus Seniorenpflegeheim
01097 Dresden
Tel.: 0351/656840
hansahaus-seniorenpflegeheim.de

Haus Hahnenkamm Seniorenpflegeheim
91719 Heidenheim
Tel.: 09833/98840
haus-hahnenkamm.de

Helenenhof Seniorenpflegeheim
31303 Burgdorf
Tel.: 05136/89740
helenenhof-seniorenpflegeheim.de

Herthasee Seniorenzentrum
14193 Berlin
Tel.: 030/89693100
herthasee-seniorenzentrum.de

Hoher Hof Behindertenwohnheim
09627 Hilbersdorf
Tel.: 03731/796160
hoherhof-behindertenwohnheim.de

Jakobushof Seniorenpflegeheim
91275 Auerbach i. d. Opf.
Tel.: 09643/206600
jakobushof-seniorenpflegeheim.de

Kleefelder Seniorenpflegeheim
30625 Hannover
Tel.: 0511/5389580
kleefelder-seniorenpflegeheim.de

**Kloster Meyendorf
Betreuungszentrum**
39164 Stadt Wanzleben-Börde,
OT Meyendorf
Tel.: 039407/93680
kloster-meyendorf.de

Köhlergrund Seniorenzentrum
31073 Grünenplan
Tel.: 05187/97070
koehlergrund-seniorenzentrum.de

Laurentiushof Seniorenpflegeheim
39448 Börde-Hakel, OT Etgersleben
Tel.: 039268/30494
laurentiushof-seniorenpflegeheim.de

**Leinetal Seniorenpflegeheim
und Haus Grasdorf**
30880 Laatzen
Tel.: 0511/8202101
leinetal-seniorenpflegeheim.de

Lausitzperle Seniorenzentrum
03130 Spremberg
Tel.: 03563/593980101
lausitzperle-seniorenzentrum.de

Mathildenhof Seniorenzentrum
14129 Berlin
Tel.: 030/801930
mathildenhof-seniorenzentrum.de

**Murgtalblick
Betreuungszentrum**
72270 Baiersbronn-Schwarzenberg
Tel.: 07447/2810
murgtalblick-betreuungszentrum.de

Paracelsushof Seniorenpflegeheim
06114 Halle (Saale)
Tel.: 0345/6857236
paracelsushof-seniorenpflegeheim.de

Pommern Residenz
17419 Seebad Ahlbeck
Tel.: 038378/3610
pommernresidenz.de

Rosenblatt Seniorensitz
31655 Stadthagen
Tel.: 05721/992300
rosenblatt-stadthagen.de

Rosenhain Seniorenpflegeheim
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496/550130
rosenhain-seniorenpflegeheim.de

Rotunde Seniorenpflegeheim
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 030/94794910
rotunde-seniorenpflegeheim.de

Schloßberg Seniorenpflegeheim
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774/76290
schlossberg-seniorenpflegeheim.de

Schwanenburg Seniorenpflegeheim
15713 Königs Wusterhausen,
OT Wernsdorf
Tel.: 033762/22540
schwanenburg-seniorenpflegeheim.de

Seniorengarten
39164 Wanzleben-Börde,
OT Seehausen
Tel.: 039407/93718
seniorengarten-seehausen.de

**Sächsische Schweiz
Seniorenzentrum**
01796 Pirna
Tel.: 03501/55050
seniorenzentrum-pirna.de

**Sonne Post
Seniorenpflegeheim**
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel.: 07442/84775101
sonnepost-seniorenpflegeheim.de

St. Annenstift Seniorenpflegeheim
29221 Celle
Tel.: 05141/90550
annenstift-celle.de

St. Benedikt Seniorenpflegeheim
92224 Amberg
Tel.: 09621/76930
benedikt-seniorenpflegeheim.de

Steintorpalais Seniorenpflegeheim
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345/2093390
steintorpalais-seniorenpflegeheim.de

Stockberg Seniorenzentrum
06667 Stößen
Tel.: 034445/9040
stockberg-seniorenzentrum.de

Villa Finow
16227 Eberswalde
Tel.: 03334/429971
villa-finow.de

Waldidyll-Seniorenzentrum
04703 Leisnig / OT Paudritzsch
Tel.: 034321/62390
waldidyll-paudritzsch.de

Waldpark Seniorenpflegeheim
01309 Dresden
Tel.: 0351/656850
waldpark-seniorenpflegeheim.de

Wasserschloß Seniorenpflegeheim
06386 Osternienburger Land /
OT Großpaschleben
Tel.: 03496/302490100
wasserschloß-seniorenpflegeheim.de

Neujahrs  Herzliche
Grüße

*Die Burchard Führer Gruppe
wünscht allen Mitarbeitern, Bewohnern,
Angehörigen, Partnern & Journallesern
ein gesundes & erfolgreiches
Jahr 2023!*

